

# Mehr Kraft

Die neuen Akku-Bohrschrauber von Festool bewegen sich in den Voltklassen 12 V und 15 V.

Die Geräte aus der Serie T15+3 dringen in Leistungsebenen der nächsthöheren Voltklassen vor. Das liegt auch an dem neuen Motorenkonzept: Der patentierte EC-TEC Motor arbeitet laut Hersteller verschleißfrei ohne Kohlebürsten und wandelt die Energie des Akkus ohne Verluste in Leistung um. Außerdem hat der Bohrschrauber eine höhere Schraubleistung, eine kontrollierte Kraftentfaltung und ein neues Drehmomentkonzept: Mit der Funktion der Drehmomentspeicherung ermöglicht sie, die Unterbrechung des Schraubvorgangs durch eine Bohrung unter Volllast und den anschließenden Wechsel zurück in den Schraubmodus – ohne erneutes Einstellen des Drehmoment.



Die Akkupacks holen sich die Leistung aus Lithium-Ionen.

Die neu entwickelte Ladestation der T+3-Serie ist auf die Akkuschauber angepasst. Clou: Das Gerät lädt auch herkömmliche Akkupacks und Akkus aus anderen Baureihen der Festool-Werkzeuge. Wer vielseitig arbeitet, kann die Vorsatzgeräte verwenden: FastFix Exzentervorsatz, -Winkelvorsatz, -Tiefenanschlag und das Standardbohrfutter.

**i** Festool GmbH  
Wertstraße 20  
73240 Wendlingen  
Tel. (0 70 24) 8 04 - 0  
[www.festool.de](http://www.festool.de)